

Aus dem Staate Nebraska

Aus West Point.

Mittwoch vormittag wurden Edward Gerken und Frau Margaret Gerken in der St. Marien Kirche von Herrn Farrer Peig für das Leben verbunden. Nach einem Hochzeitsmahl im Hause der Eltern des jungen Ehegatten, traten die Neuvermählten eine Hochzeitsreise nach Missouri an.

Der Farmer Herman Wehling von Elkhorn Township war ernstlich an der Lungenentzündung erkrankt, doch befindet er sich bereits auf dem Wege der Besserung.

Erna Wehling, ein angesehener Farmer von Elkhorn Township wurde am Freitag, den 11. Mai, vom Tode abberufen. Der Verstorbene, der ein Alter von nicht ganz 75 Jahren erreichte, stammte aus Hannover und wanderte vor 32 Jahren nach Amerika aus, um sich in Cuming County auf einer Farm niederzulassen, auf der er bis zu seinem Tode wohnte. Obgleich zweimal verheiratet, war er seit 1885 Witwer. Er hinterläßt einen Sohn Herman sowie zwei Töchter, Frau Adolf Zoelle und Frau Carl Zoelle. Die Beerdigung fand am Montag von der lutherischen Kirche aus statt. Herr Pastor Keimer hielt die Leichenpredigt.

Leo L. Kahlor von Battie Creek und Fräulein Elizabeth M. Riffe, Tochter des Ehepaars Anton Riffe von hier wurden am Mittwoch von Farrer Peig in der St. Marienkirche getraut. Fräulein Angeline Riffe, eine Schwester der Braut und Fräulein Kahlor, ein Bruder des Bräutigams waren die Trauzeugen. An die feierliche Handlung schloß sich im Hause der Brauteltern eine Hochzeitsfeier, an welcher 73 Gäste teilnahmen. Das junge Paar hat auf einer Farm nahe Battie Creek sein Heim aufgeschlagen.

Der Gräberöffnungstag wird Mittwoch nächster Woche besonders feierlich und eindrucksvoll begangen werden. An der Parade, welche am Vormittag vor dem Gerichtsgebäude stattfindet, werden die städtischen Behörden und alle Vereine, darunter auch der deutsche Landwehverein teilnehmen. Seit der Versammlung

ist 9 1/2 Uhr vormittags. Vor dem Kriegedenkmal wird ein erhebendes Programm zur Durchführung gelangen.

Bei der Familie Penrose Wicher hat sich am 15. Mai ein Söhnchen eingestellt.

Donnerstag dieser Woche findet in der Aula der Hochschule die Abgangsfeier für die zehn Schüler und 16 Schülerinnen statt, welche von der Schule graduierten. Als Sieger in dem Klassen-Konkurrenz gingen Marion B. Stahl und Frieda Oelschläger hervor. Die Aufführung eines Stüchdes Diensten findet heute, Dienstag abend, ebenfalls in der Aula statt. Die Namen der Graduierten sind: Leigh Crossby, May Gaber, Alexander Goeffelin, Harry Gowarth, William Koch, John Scharen, Marion Stahl, Arley Fessler, Katherine Hartline, Ruth Kahler, Ida Stuefer, Florence Thompson, Edith Wieman, Coletta Wannefeld, Magdalena Kiberman, Frieda Oelschläger, Ruth Rupp, Richard Koch, Gus Schrauf, Edward Wilde, Florinda Fryman, Olive Hodges, Beatta Krause, Katherine Thierie, Helen Thompson, Anne Wilf.

Mit den Bauarbeiten für die neue katholische Schule ist letzte Woche begonnen worden, und dieselben nehmen einen rüstigen Fortgang. Es wird ein ganz modernes Schulgebäude werden, das der Stadt zur Zierde gereichen wird.

Aus Creighton, Neb.

Ein entsetzliches Brandunglück zerstörte Donnerstag morgen gegen vier Uhr die Creighton Roller Mühle bis auf die Grundmauern. Das Feuer brach an der Nordseite, also wo der Abfluß des Wassers sich befindet, aus. Eine große Menge Weizen und Mehl ist zerstört, zum Schaden der hungernden Bevölkerung; ein unersehbarer Verlust ist Herrn Zircous, dem Müller, dadurch entstanden. Der unglückliche Müller hat sich das so zu Herzen genommen, daß er nach Norfolk genommen wurde, da für seinen Verlust zu fürchten ist. Nun, ein Wunder wäre es nicht, denn so wie dieser gute und wohlthätige Mann vom Unglück verfolgt wird,

kann so etwas wohl eintreten. Wie ich schon früher berichtete, brach jährlich ein und zweimal der Damm, was Ausgaben von 200 bis 3600 Dollars zur Folge hatte. Man frecht heute, daß die Dammbauarbeiten nicht natürlich erfolgt sind. Merkwürdig ist es, daß diese Dammbauarbeiten erst vor kamen, seit Herr Zircous die Mühle und das Wasserrecht erwarb. Einwohner, die 40 Jahre in Creighton wohnen, können sich vorher auf keinen Dammbau erinnern, und auch der Schreiber dieses nicht, welcher auch bereits 21 Jahre hier wohnt. Danach scheint es, als wenn Herr Zircous einen schlaun, aber unverfänglichen Feind hat. Es ist merkwürdig, überhaupt zu glauben, daß er Feinde hat; denn der Mann ist freundlich, zuvorkommend und hilfsreich, und seine Familie ebenso. Ich glaube, da ist kein Kunde, der über ihn zu klagen hat. Da Brandstiftung vermutet wird, so sollen, wie ich in Erfahrung brachte, Muthunde bestellt sein, um eine Spur zu finden. Aber das wird schwer halten, denn wenn es sich wirklich um einen Brandstifter handelt, so konnte dieser selbst meilenweit im Abfluß graben, weil laufen und seine Spur ist verwischen. Professor Paul.

Gegen Frauenstimmrecht.

Lincoln, Neb., 22. Mai. — Die Gegner und Gegnerinnen des Frauenstimmrechts wollen eine Kampagne im Staate beginnen, um unter dem Referendum über das von der letzten Legislatur angenommene Frauenstimmrecht eine Volksabstimmung durchzuführen. Frank Selby von hier hat die Leitung der Kampagne erhalten und Frau E. P. Beck von Omaha ist Präsidentin der Anti-Frauenstimmrechts-Organisation. Es werden in nächster Zeit diesbezügliche Petitionen in Umlauf gebracht werden.

Vom Blitz getroffen.

Weaver City, Neb., 22. Mai. — Während eines Gewitters Sonntag nacht wurde das Wohnhaus von R. J. Scott vom Blitz getroffen und erheblich beschädigt. Es fielen drei Zoll Regen, und der Weizen sieht gut.

Vom Unglück verfolgt.

Grand Island, Neb., 22. Mai. — Die Familie Albert Obermiller in Janvill hatte gestern den Tod zweier Kinder zu beklagen. Am Morgen starb das Baby der Familie und ein paar Stunden später wurde ihr kleiner Sohn vom Tode ereilt, als

Der Angriff auf den Deutschunterricht in Cincinnati mislungen

Cincinnati, 21. Mai. — Der erste Angriff, der auf den deutschen Unterricht in unseren öffentlichen Schulen gemacht wurde, ist glänzend abgeschlagen. Der Beschluß des Plenarkomitees des Schulrats, den Superintendenten mit einer Untersuchung über die Vorteile und die Zweckmäßigkeit des deutschen Unterrichts zu betrauen, fiel in der Schulratsung durch. Der Abstimmung über diesen Punkt des Berichts des Plenarkomitees ging eine außerordentlich erregte Debatte voraus, gelegentlich welcher Schulrat Eisenlohr seinen Kollegen darbot, mit welcher verächtlichen Mittel Alexander Thompson, der durch seinen Gehörtsbrief an den Schulsuperintendenten der Ball ins Rollen gebracht, auch feither noch Stimmung gegen den deutschen Unterricht zu machen veruchte.

Thompson hatte als „Steuerzahler“ die Abschaffung des deutschen Unterrichts verlangt, weil er eine Geldverwendung sei und Klassenunterscheidung verursache. Damit nicht genug, hatte Thompson sich an alle nicht im deutschen Department tätigen Lehrer gewandt und sie direkt zum Zutritt gegen den deutschen Unterricht aufgefordert, als wären eine Gehaltsverhöhung hinhalten, wenn die Kosten für den deutschen Unterricht wegfielen. Natürlich gelangten viele dieser Briefe in die Hände von Pastor Eisenlohr. Diese Briefe wimmeln von denutzigen Unwahrheiten. „Können wir“, erklärte Herr Eisenlohr mit vor Erregung bebender Stimme, „angefächelt solcher Vorschläge noch auf einer Untersuchung mit Bezug auf den deutschen Unterricht in der gegenwärtigen Zeit bestehen? Ich wiederhole, daß ich persönlich absolut nichts gegen eine Untersuchung über die Zweckmäßigkeit des deutschen Unterrichts einzuwenden habe, aber sie darf nur nicht jetzt geführt werden, sondern in normalen Zeiten.“

„Wird in einer Zeit, wo der Döf schon so wie so sehr gelächert wird und die kein Mensch, der seinen gesunden Menschenverstand besitzt, als normal bezeichnen kann. Diese Behörde sollte meiner Ansicht nach nicht noch dazu beitragen, den Klassenhob zu schüren, sondern ihr Verbleiben sollte darauf gerichtet sein, soweit es angeht, Sarcasmie und Frieren zu sichern und zu fördern.“

James Fisk ging ebenfalls mit dem Döfer ins Gericht und der Schulsuperintendent nannte die Methode, die englischen Lehrer (die hier zu zwei Drittel deutscher Abstammung sind) gegen ihre deutschen Kollegen aufzutackeln, höchst verwerflich. Der Passus betreffs einer Untersuchung wurde gestrichen und wir haben wieder Ruhe, bis ein neuer Vöger gegen deutschen Unterricht auftritt.

(Wenn Herr Carl J. Ernst, Präsident des Omaha Schulrats, aus dem gleichen Holze geschnitten wäre, wie Herr Pastor Eisenlohr in Cincinnati, so hätte der Kampf gegen den Deutschunterricht in Omaha überhaupt nie beginnen können. In Cincinnati beginnt der Deutschunterricht in den Anfangsklassen, in Omaha erst in der 5. Klasse, und trotzdem ist dies unseren Herrn Ernst und seinen Kollegen vom Schulrat zu früh.)

das Pferd, das er ritt, stürzte und das schwere Tier auf den unglücklichen Anaben zu liegen kam und ihn erdrückte.

Regen in Nebraska.

Der größere Teil Nebraskas wurde gestern mit dem heftigsten Regenfall dieses Frühjahrs beglückt. In manchen Teilen betrug der Regenfall bis zwei Zoll und dabei wurde es erdeßlich kühl. Für die Ernte ist der Regen von unschätzbarem Wert.

Zur Hilfe der Farmer.

Lincoln, Neb., 22. Mai. — Unter Leitung des von der Bundesregierung ernannten Arbeiteragenten E. L. Rhoades wird in der nächsten Woche der Anfang gemacht werden, die Counties von Nebraska zu organisieren, um den Farmern für die Feld- und Erntearbeit zu den nötigen Arbeitern zu verhelfen. In jedem County sollen hierfür Hauptquartiere errichtet werden, und falls nötig, Zweige in jedem Precinct eines Countys. Man hofft, auf diese Weise zu verhüten, daß manche Farmer keine Arbeiter erhalten, während in anderen Gegenden zu viel Arbeiter vorhanden sind. Vorläufig werden drei Mann nach dem Nordosten des Staates gesandt werden, um dort mit der Organisation zu beginnen.

Bankiers in Columbus.

Columbus, Neb., 22. Mai. — Die Jahreskonvention der Gruppe 2 der Bankiersvereinigung von Nebraska hat heute begonnen. Man erwartet etwa 500 Bankiers von 9 Counties des östlichen und zentralen Nebraskas. Nach den Geschäftssitzungen findet abends im Orpheus ein großes Bankett statt.

Tägliche Omaha Tribune Schnittmuster. Jedes dieser Muster 10 Cents.



2052—Frauen Schürze.—Schnittmuster in 3 Größen: 12, 14 und 16 Jahren. 3 1/2 Yard 27 Zoll. Material für Kleid und 3 Yard für Oberbluse für 14-jährige Größe benötigt. Preis 10c.
2050—Mädchen Prinzess Kleid.—Schnittmuster in 5 Größen: 2, 4, 6, 8 und 10 Jahren. 3 1/2 Yard 27 Zoll. Material für Kleid und 2 Yard für Bumphosen für 6-jährige Größe benötigt. Preis 10c.
1812—Mädchen Kleid.—Schnittmuster in 4 Größen: 2, 4, 6 und 8 Jahren. 2 1/2 Yard 36 Zoll. Material für Kleid und 1/4 Yard für Volant für 4-jährige Größe benötigt. Preis 10c.
1937—Mädchen Kleid.—Schnittmuster in 3 Größen: 12, 14 und 16 Jahren. 3 1/2 Yard 27 Zoll. Material für Kleid und 3 Yard für Oberbluse für 14-jährige Größe benötigt. Preis 10c.

2044—2045—Bluse und Rock für Sport oder als Ausgehkleid.—Damenbluse 2044 und Damen Rock 2045 Schnittmuster in 3 Größen: 16, 18 und 20 Jahren. 3 Yard 44 Zoll. Material für Bluse und 2 3/4 Yard für Rock für 16-jährige Größe benötigt. Der Rock ist am unteren Ende ungefähr 2 3/4 Yard weit. Zwei verschiedene Muster. 10c das Stück. Für beide 20c.
2062—Damen Bluse.—Schnittmuster in 6 Größen: 34, 36, 38, 40, 42 und 44 Zoll. Material für Bluse und 2 3/4 Yard für Rock für 16-jährige Größe benötigt. Der Rock ist am unteren Ende ungefähr 2 3/4 Yard weit. Zwei verschiedene Muster. 10c das Stück. Für beide 20c.

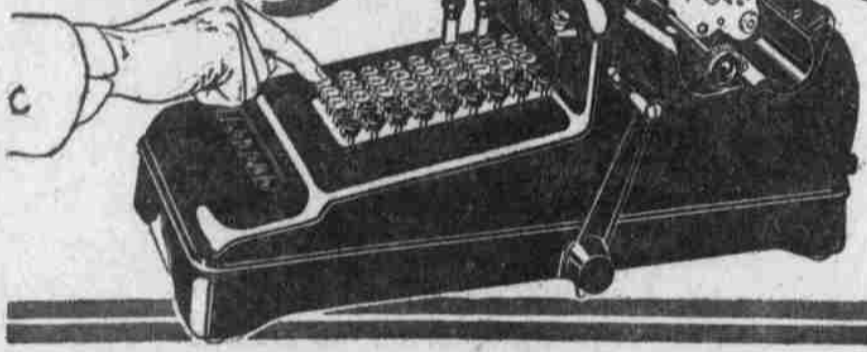
2065—Damen Rock.—Schnittmuster in 7 Größen: 22, 24, 26, 28, 30, 32 und 34 Zoll. Material für 24 Zoll. Größe benötigt. Der Rock ist 3 3/4 Zoll. Größe benötigt. Preis 10c.

Tägliche Omaha Tribune Pattern Dept.

1541 Howard Str.

Omaha, Nebr.

\$125 Burroughs



Price in Canada \$150.

Lafst sie Ihre Rechenfehler-Verluste enden

Ein Fehler, gemacht, wenn Sie einen Barverkauf zusammenrechnen, während der Kunde wartet, oder ein Fehler, welcher der Entdeckung auf dem Kreditverkauf-Zettel entgeht, sind Verluste, die nie entdeckt werden können.

Falls der Fehler zu Ihren Gunsten ist, schimpft der Kunde über Ubertreibung, und Sie mögen ihn verlieren. Falls zu wenig angerechnet wurde, wird der Kunde meist schweigen. Sie sind also stets der Verlierende.

Sie brauchen diese Burroughs, um Ihre Profite zu beschützen—ihre Verluste durch Zahlenfehler zu beenden. Ihre Kunden werden es als einen Dienst ansehen—es wird ihren guten Willen erwecken und ihnen im Aufbau Ihres Geschäftes helfen.

Sie können sie auf dem Ladentisch brauchen

Kaufleute in verschiedenen Ladengeschäften benutzen diese Burroughs Rechenmaschine auf dem Ladentisch, wo sie die Waren einwickeln. Verkäufer addieren Bar- und Kre-

dittverkäufe auf der Burroughs, und jeder Kaufbesuch erhält einen auf der Maschine gedruckten Zettel, der jeden Einzel—wie den Gesamtbetrag des Einkaufs anführt.

Kunden schätzen diesen Dienst, da sie von des Kaufmanns Wunsch, sie gegen Ubertreibung zu schützen, überzeugt werden. Zu gleicher Zeit schützt sie den Händler vor Verlusten durch Rechenfehler.

Hilfe für Verkäufer

In ihrer Benutzung ist sie so einfach wie Ihr Kasseregister. Jemand ein Verkäufer kann, auf der Burroughs zu addieren und drucken, in wenigen Minuten lernen. Er erzielt eine korrekte Totalsumme jedes Mal, da die Burroughs keine Fehler machen kann.

Es ist eine Anlage, die sich selbst vielfach über die verhinderten Verluste bezahlen macht. Auf Wunsch können Sie diese Burroughs auf Abschlagszahlung kaufen.

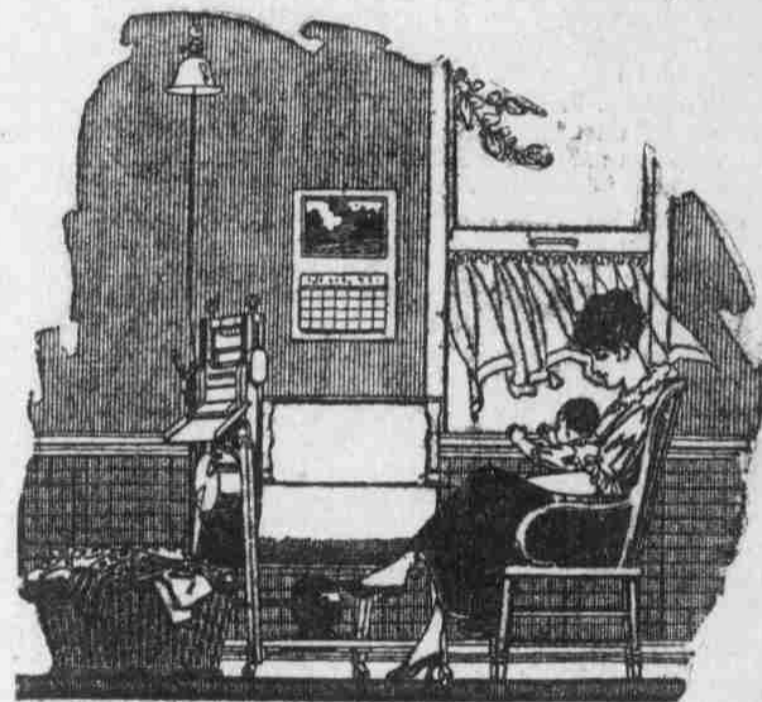
Kommen Sie oder schreiben Sie an unsere hiesige Office und lassen Sie uns diese Maschine in Ihrem eigenen Laden demonstrieren.

BURROUGHS ADDING MACHINE COMPANY

C. E. Knott, Verkaufsführer.

436-448 World-Gerald Building.

Omaha, Nebraska.



Während der Motor die Arbeit verrichtet

—haben Sie Gelegenheit, mit dem Kinde sich zu beschäftigen und die hundertlei Aufgaben zu erfüllen, die einer Hausfrau zufallen.

Eine elektrische Waschmaschine ist eine unschätzbare Hilfe für die Hausfrau.

Sie vermindert die Arbeit des Wäschtag.

Sie spart am Austragen der Kleidung.

Sie verkürzt die Stunden, für die Sie ihrer Wäscherin einen hohen Lohn zahlen müssen.

Sie setzt Sie in den Stand — wenn nötig — rasch und erfolgreich ihre Wäsche zu besorgen, im Falle ihre Wäscherin Sie „enttäuscht“.

Die Kosten des Betriebs betragen etwa zwei Cents die Stunde.

Können Sie es sich leisten, ohne einen elektrischen Wäscher zu sein?



OMAHA ELECTRIC LIGHT & POWER CO.

UNION PACIFIC BUILDING